



Kommunikation Produkt und Technologie

Benedikt Still

Telefon: +49 841 89-615

E-Mail: benedikt.still@audi.de

www.audi-mediacyenter.com/de

November 2022

PRESSE-INFORMATION

Vielfältige Lösungen rund ums Laden: Audi macht Elektromobilität einfach erfahrbar

- **Laden zu Hause: Information, Beratung und Installation zu Audi Ladelösungen**
- **Laden unterwegs: Ladedienst Audi charging startet zum 1. Januar 2023 und löst perspektivisch den e-tron Charging Service ab**
- **Hohes Engagement der Marke mit den Vier Ringen beim Grünstrom-Ausbau**

Ingolstadt, 22. November 2022 – Ob es die Lademöglichkeit zu Hause betrifft, die Routen- und Reichweitenplanung oder die Vielzahl verschiedener Anbieter_innen und Zugänge zu Ladesäulen unterwegs – die Elektromobilität wirft Fragen auf, mit denen sich Neulinge in der Welt der Elektromobilität konfrontiert sehen. Als Premiumanbieter denkt Audi ganzheitlich und hat die Bedürfnisse seiner Kund_innen im Bereich der elektrischen Antriebe seit dem Marktstart des Audi e-tron 2019 im Blick. So berät Audi und vermittelt auf Wunsch einen Installationsservice für Ladelösungen zu Hause. Zudem hält Audi mit dem ab 2023 startenden Folgeangebot Audi charging Zugang zu europaweit mehr als 400.000 Ladepunkten bereit und engagiert sich für den Ausbau von Grünstrom. Darüber hinaus baut IONITY, an dem Volkswagen mit den Marken Porsche und Audi beteiligt ist, das Ladenetzwerk in Europa noch weiter aus. Eine Übersicht.

Startklar-Service.....	2
Laden zu Hause	3
Laden unterwegs	5
Grünstrom	8
Tipps zum Laden.....	9
Verbrauchsangaben der genannten Modelle	11

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



1. Startklar-Service

Ist mein Zuhause für eine Wallbox geeignet? Welchen Stromanschluss benötige ich dafür? Und wer installiert mir die Lademöglichkeit? Neulinge in der Elektroauto-Welt werden zwangsläufig mit diesen Fragen konfrontiert. Audi nimmt Kund_innen seit dem Marktstart des Audi e-tron 2019 mit einem umfassenden Service-Angebot an die Hand – angefangen bei der Frage nach der richtigen Ladelösung über die Überprüfung durch von Audi vermittelte Elektriker_innen bis hin zur fachgerechten Montage.

Audi Mobility Check

Mit dem [Audi Mobility Check](#) können Interessent_innen online schnell und übersichtlich ermitteln, wie gut ihr Zuhause mit Stellplatz für die Elektromobilität gerüstet ist. Dabei sind nur wenige Informationen einzugeben, die etwa das Audi Modell, den zur Verfügung stehenden Stellplatz oder die vorhandene Energieversorgung betreffen. Der Online-Assistent macht im Anschluss Vorschläge zu Ladeleistungen und -lösungen. Audi empfiehlt zusätzlich eine individuelle Prüfung der Hauselektrik durch eine_n professionelle_n Elektriker_in – den Home Check.

Home Check

Mit dem [Home Check](#) wird eine fachgerechte Überprüfung von Elektroinstallationen für das Laden zu Hause durchgeführt. Die Vermittlung von Elektriker_innen vor Ort geht in Deutschland mit dem Audi Kooperationspartnerunternehmen „The Mobility House“ schnell und unkompliziert. Die Fachleute leisten Beratung zu möglicherweise schon vorhandenen Lademöglichkeiten, informieren aber auch kompetent über die bestmögliche Ladelösung mit optimaler Ladedauer und -kosten. Auch die Integration einer bereits vorhandenen Photovoltaikanlage ist grundsätzlich möglich. Sollte der Fachbetrieb Anpassungen an der Hauselektrik empfehlen, erstellt er dazu auf Wunsch ein individuelles Angebot.

Installationservice

Beim Installationservice überprüft Elektrofachpersonal die vor Ort gegebenen Möglichkeiten für die Platzierung der Audi Wallbox und wählt, in Absprache mit den Audi Kund_innen, einen geeigneten Ort zur Installation. Auch die Anmeldung beim Verteilnetzbetreiberunternehmen, die fachgerechte Montage, die Inbetriebnahme sowie die Testung der Wallbox gehören zum Service.

Ausführliche Informationen zu allen Services finden Sie hier:

<https://www.audi.de/de/brand/de/elektromobilitaet/laden.html>



2. Laden zu Hause

Ladekabel anschließen, das Elektroauto über Nacht aufladen und morgens mit voller Batterie in den Tag starten – das ist mit den umfassenden Ladelösungen von Audi bequem und unkompliziert möglich. Das Angebot reicht von mobilen Ladesystemen für das Laden an Steckdosen über festinstallierte Audi Wallboxen von der VW-Tochter Elli bis hin zum kompletten Home Energy Management System von der SMA Solar Technology AG, das die Kommunikation zwischen allen energierelevanten Geräten in einem Haushalt intelligent steuert. All das gibt es natürlich auf Wunsch mit Grünstrom von Elli.

Drei Audi Wallbox-Modelle

Mit verschiedenen Funktionsumfängen bieten die Audi Wallbox-Modelle mit bis zu 11 kW Ladeleistung die passende Ladelösung für verschiedenste Anwendungsfälle zu Hause. Das Einstiegsmodell – die Audi Wallbox – hat ein integriertes Ladekabel. Per App steuer- und kontrollierbar ist die Audi Wallbox plus. Zur weiteren Ausstattung gehören ein integriertes Ladekabel und eine Schutzfunktion vor unbefugtem Laden.

Die ebenfalls per App steuerbare Audi Wallbox pro mit einem MID-zertifizierten (MID: Measuring Instruments Directive), einem geeichten Energiezähler, ist besonders empfehlenswert für Dienstwagenfahrer_innen. Mit dem Home Check und dem Installationservice sind für sämtliche Wallbox-Varianten sowohl die fachgerechte Überprüfung der Elektroinstallation vor Ort als auch die Montage und Inbetriebnahme möglich.

e-tron Ladesystem kompakt

Das mobile [e-tron Ladesystem kompakt](#) besteht aus einer Bedieneinheit inklusive eines Fahrzeuganschlusskabels sowie zweier Netzanschlusskabel – mit Haushaltsstecker und mit Industriestecker. Für ein schnelles Ladeerlebnis empfiehlt Audi grundsätzlich die Nutzung einer Industriesteckdose. Das e-tron Ladesystem kompakt verfügt über eine Ladeleistung von bis zu 11 kW, Plug-in-Hybride laden mit bis zu 7,4 kW. An der Bedieneinheit kann manuell zwischen 100 und 50 Prozent Ladeleistung umgeschaltet werden, um eine mögliche Überlastung des Hausanschlusses zu vermeiden. Den Status des Ladesystems und des Ladevorgangs zeigt das e-tron Ladesystem kompakt mit LEDs an der Bedieneinheit auf einen Blick an.

Ausführliche Informationen zu den Wallboxen sowie zum Ladesystem kompakt finden Sie hier: <https://www.audi.de/de/brand/de/elektromobilitaet/laden.html>

e-tron Ladesystem connect

Das [e-tron Ladesystem connect](#) ist auf eine Leistung von bis zu 22 kW ausgelegt (fahrzeugabhängig). Für den Einsatz an Steckdosen konzipiert, ist es auch mobil einsetzbar. Das e-tron Ladesystem connect umfasst eine Bedieneinheit mit einem 5-Zoll-Touchdisplay und wird mit einer Wandhalterung geliefert.

Dank Online-Vernetzung via WLAN kann das System bequem vom mobilen Endgerät aus über die myAudi App gesteuert werden. Zudem sind Funktions-Updates möglich. Im Zusammenspiel mit einem kompatiblen [Home Energy Management System](#) (HEMS, siehe unten) bietet das e-tron



Ladesystem connect weitere intelligente Funktionen. Beispielsweise kann der Bedarf anderer Verbraucher im Haushalt berücksichtigt und das Fahrzeug mit der bestmöglichen Ausnutzung der verbleibenden Restleistung geladen werden, um eine Überlastung des Hausanschlusses zu vermeiden. Dieser Prozess ist dynamisch und erfolgt in Abhängigkeit der anderen elektrischen Verbraucher. Zudem erlaubt die Steuerung in der myAudi App, individuelle Prioritäten festzulegen – etwa das Laden zu kostengünstigen Zeiten bei einem variablen Stromtarif. Verfügt der Haushalt über eine Photovoltaik-Anlage, kann das Auto bevorzugt mit selbsterzeugtem Strom geladen werden. Prognostizierte Sonnenscheinphasen gehen dabei in die Ladeplanung mit ein. Weitere Features sind die Erfassung der Ladeenergie und ein PIN-Schutz gegen die unbefugte Benutzung.

Weitere Informationen erhalten Sie über diese Links:

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/audi-verbessert-die-e-tron-baureihe-weiterac-laden-mit-22-kw-leistung-mehr-fahrkomfort-13361>

<https://www.audi.de/de/brand/de/elektromobilitaet/laden.html>

Home Energy Management System

Um die Vorteile des e-tron Ladesystems connect voll auszuschöpfen, empfiehlt Audi die Nutzung eines kompatiblen Home Energy Management Systems (HEMS). Das System vernetzt das rein elektrische Audi Modell mit dem Smart Home: In der Leitzentrale laufen sämtliche Informationen zusammen, sodass sich alle energierelevanten Geräte über ihren aktuellen Strombedarf austauschen können. Um die Kompatibilität sicherzustellen, setzt Audi auf den universellen EEBus-Datenübertragungsstandard und arbeitet dafür mit der Firma SMA Solar Technology zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie über diese Links:

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/audi-treibt-eebus-standard-fuer-intelligente-vernetzung-von-e-auto-und-gebaeude-voran-11256>

<https://www.audi.de/de/brand/de/elektromobilitaet/laden.html>

Grünstromangebot von Elli

Audi Kund_innen können für das Laden zu Hause die attraktiven Grünstrom-Angebote des Anbieters Elli nutzen. Mehr dazu unter der Rubrik „Grünstrom“.



3. Laden unterwegs

Zahlreiche Anbieter_innen mit verschiedenen karten- oder appbasierten Abrechnungsmodellen machen das öffentliche Laden für Verbraucher_innen unübersichtlich und unkomfortabel. Audi hat unkomplizierte Lösungen sowie attraktive Angebote für ein premiumgerechtes E-Mobilitätsenerlebnis geschaffen – etwa den Ladedienst Audi charging. Hier ist ein Großteil der Ladepunktbetreiberunternehmen gebündelt.

Ladedienst Audi charging

Das Folgeangebot Audi charging, bietet Zugang zu rund 400.000 Ladepunkten, die die mehr als 800 CPO (Charge Point Operators) bis Mitte 2023 in 31 europäischen Ländern betreiben. Dazu zählen rund 1.900 Hochleistungslader (HPC) des Anbieters IONITY, die vor allem entlang der Hauptverkehrsrouten schnelles Laden mit bis zu 350 Kilowatt Leistung ermöglichen. Audi arbeitet für sein neues Ladeangebot, das zum 1. Januar 2023 startet, mit der Volkswagen Tochter Elli zusammen. Der nach Einführung des ersten vollelektrischen Modells der Marke vor rund vier Jahren eingeführte Audi e-tron Charging Service wird abgelöst. Kund_innen können nach Ablauf ihrer Verträge zum neuen Angebot wechseln und sich für einen der drei zur Verfügung stehenden Tarife entscheiden.

Der Tarif pro wendet sich vor allem an Fahrer_innen von E-Modellen, die häufiger unterwegs laden müssen. Für den, der nur gelegentlich unterwegs laden muss, bietet sich der bei der Grundgebühr nur etwa halb so teure plus-Tarif an. Ganz ohne Grundgebühr kommt der basic-Tarif aus – die Kilowattpreise liegen höher, dafür gibt der Tarif vollen Zugriff auf das Ladenetzwerk und erlaubt wie bei den anderen Tarifen alle Komfortfunktionen, die mit dem Audi charging verbunden sind. Zu den Komfortfunktionen gehört die Integration der im Audi charging angebotenen Ladepunkte in die Ladeplanung der Fahrzeugnavigation sowohl im MMI oder der App, mit der sich die Route senden lässt. In der myAudi-App lässt sich künftig nicht nur der komplette Vertrag von Audi charging verwalten. Mit nur wenigen Klicks können Kund_innen den Wechsel in einen anderen Tarif buchen. Ebenso zeigt die App die Preise der gewählten Ladestation an und fasst alle Ladevorgänge übersichtlich als Rechnung zusammen – komfortabel, wenn man die Zahlungsbelege bei der Spesenabrechnung oder für die Unternehmensbuchhaltung schnell greifbar haben möchte. Außerdem können über die ausgehändigte RFID-Karte (Radio-Frequency Identification) oder die myAudi-App die Ladesäulen freigeschaltet und damit der Ladevorgang gestartet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über diesen Link:

<https://www.audi-mediacyter.com/de/pressemitteilungen/grenzenlos-mobil-audi-e-tron-charging-service-komplettiert-ladeangebot-10689>

e-tron Routenplaner

Der e-tron Routenplaner ergänzt in den batterieelektrisch betriebenen Modellen die bekannten Navigationsfunktionen des Audi MMI und hilft, die Anforderungen der Elektromobilität speziell bei mittleren und längeren Distanzen optimal zu bewältigen. Er berechnet die schnellste Route,

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.



berücksichtigt Verkehrsdaten sowie Streckendaten, bezieht die Fahrgewohnheiten mit ein, kalkuliert die Dauer der Ladestopps und plant sie in die Gesamtfahrzeit ein. Die Routenplanung kann entweder im Fahrzeug oder im Vorfeld der Reise ganz komfortabel über die myAudi App gesteuert werden. Nutzer_innen erhalten grundsätzliche Informationen wie Ladeleistung oder Ladeanschlüsse und Steckertyp für die jeweiligen Ladepunkte. Ebenso zeigt das System die dynamische Verfügbarkeit an, etwa ob Ladesäulen verfügbar oder belegt sind. Stets im Vordergrund: schnelles Vorankommen. So können beispielsweise zwei kurze Ladevorgänge mit hoher Ladeleistung Zeitvorteile gegenüber einem langen Stopp mit niedrigerer Ladeleistung bringen. Auch alternative Strecken mit besserer Ladeinfrastruktur werden für die Kalkulation der optimalen Gesamtreisezeit berücksichtigt.

Seit 2020 bietet die dritte Generation des Modularen Infotainment-Baukastens (MIB 3) mit einer zehnmal höheren Rechenleistung nochmals verbesserte Funktionen des e-tron Routenplaners. Ein neuer Algorithmus steigert den Alltagsnutzen des erweiterten Routenplaners: Tagesaktuelle Daten zu Lademöglichkeiten und das Angebot von alternativen Strecken, die für die Anforderungen von E-Autos optimiert sind, unterstützen den die Fahrer_in noch besser. Die tagesaktuellen Daten umfassen unter anderem Detailinformationen wie die Bezahl- und Authentifizierungsmöglichkeiten, genaue Betreiberdaten sowie eventuelle Zugangsbeschränkungen.

Der e-tron Routenplaner bevorzugt die leistungsfähigen HPC-Ladestationen. Beim Audi e-tron GT quattro* wird automatisch die Vorkonditionierung der Batterie aktiviert. Dank dieser Funktion weist die Batterie stets ihre optimale Temperatur beim Start des Ladevorgangs auf, um die volle Ladeleistung nutzen zu können. HPC-Ladestationen können die Hochvoltbatterie im Auto mit bis zu 270 kW Gleichstrom (DC) aufladen. Unter Idealbedingungen dauert das Laden von fünf auf 80 Prozent nur wenig länger als eine Kaffeepause, bei einem Audi e-tron GT quattro* sind es beispielsweise rund 23 Minuten. Nach dem Ladevorgang erinnert eine Push-Benachrichtigung via myAudi App, wenn der optimale Zielladezustand erreicht ist und die Fahrt fortgesetzt werden kann. Die Restreichweitenanzeige in den rein elektrischen e-tron Modellen von Audi berücksichtigt alle relevanten Parameter und zeichnet deshalb ein realistisches Bild.

Weitere Informationen erhalten Sie über diesen Link:

<https://www.audi-mediacyber.com/de/pressemitteilungen/optimale-planungsgrundlage-reichweitenanzeige-in-elektromodellen-von-audi-zeichnet-verlaessliches-bild-14670>

Plug & Charge

Plug & Charge (PnC) bezeichnet das einfache und sichere Laden des E-Autos ohne RFID-Karte (RFID: Radio Frequency Identification), eine kontaktlose Chipkarte, oder App. Die Authentifizierung an kompatiblen Ladesäulen über eine verschlüsselte Kommunikation erfolgt automatisch, sobald das Ladekabel mit dem Fahrzeug verbunden ist. Wenige Sekunden später startet der Ladevorgang, während die Abrechnung auf dem hinterlegten Ladedienst Audi charging und bis Ende 2023 auch noch mit dem e-tron Charging Service erfolgt. Diese besonders premiumgerechte Form des Ladens ermöglicht Audi seit Dezember 2021 exklusiv im IONITY-

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.



Netzwerk. Voraussetzung hierfür ist ein Plug & Charge-fähiges Audi e-tron Modell (Neufahrzeug mit Produktionsdatum ab Kalenderwoche 48/2021) sowie ein aktiver Ladedienst Audi charging oder bis Ende 2023 der e-tron Charging Service. Ebenfalls mit Plug & Charge ausgerüstet ist der neue Q8 e-tron* sowie ab Anfang 2023 auch der Q4 e-tron*. Einfach die PnC-Funktion in der myAudi App sowie im MMI des e-tron Modells aktivieren und loslegen: Der Ladevorgang wird mit dem Einstecken des Ladekabels nach einer kurzen Authentifizierung gestartet und mit dem Abziehen wieder beendet.

IONITY

IONITY, Europas größtes offenes HPC-Netzwerk in 24 Ländern, investiert 700 Millionen Euro in sein Schnellladenetz. Bis 2025 erhöht das Joint Venture, an dem Volkswagen mit den Marken Porsche und Audi beteiligt ist, die Anzahl der leistungsstarken 350-kW-Ladepunkte von derzeit mehr als 1.500 auf rund 7.000. Zusätzlich werden sie nicht mehr nur an Autobahnen, sondern auch in der Nähe von Großstädten und entlang stark frequentierter Bundesstraßen errichtet. So steigt auch die Zahl der Standorte von derzeit knapp 400 auf mehr als 1.000 an. Zudem plant IONITY, viele der bestehenden Standorte – je nach Auslastung – auszubauen. Neue Standorte sind von Beginn an für sechs bis zwölf Ladepunkte ausgelegt. Das verkürzt die Lade- und Wartedauer für Audi Kund_innen deutlich. Darüber hinaus plant das Unternehmen vermehrt eigene Grundstücke zu erwerben, um Raststätten aufzubauen und zu betreiben. Mit überdachten Ladestationen oder Ladeparks samt Gastronomie und Shops will IONITY das Kundenerlebnis nochmals deutlich aufwerten. Zu den IONITY-Shareholdern zählt mit dem Finanzinvestor BlackRock* erstmals ein Unternehmen, das nicht aus dem Automobilsektor stammt.

BlackRock mit Hauptsitz in New York agiert global und investiert mit seiner Sparte „Global Renewable Power platform“ gezielt in nachhaltige Industrien und Unternehmen mit höchstmöglichem Wachstumspotenzial.

Weitere Informationen erhalten Sie über diesen Link:

<https://www.audi-mediacyber.com/de/pressemitteilungen/mehr-als-5000-neue-schnellladepunkte-bis-2025-ionity-offensive-staerkt-ladeangebot-von-audi-14388>

Audi charging hub

Willkommene Auszeit statt lästiger Pflicht: Mit reservierbaren HPC-Ladepunkten und einem direkt angeschlossenen Loungebereich mit Snacks, Getränken sowie Non-Food-Artikeln verwandelt der Audi charging hub die Ladedauer in ein Premium-Erlebnis. Durch den Einsatz von sogenannten 2nd-Life-Modulen – Batteriezellen, die aus zerlegten Entwicklungsfahrzeugen stammen – ist der Audi charging hub nicht nur äußerst nachhaltig. Ein weiterer großer Vorteil liegt vor allem in ihrer Eigenschaft als Pufferspeicher für Gleichstrom. Eine aufwendige Infrastruktur mit Hochspannungszuleitung und teuren Transformatoren ist damit überflüssig. Für den 2,45 MWh großen Batteriespeicher und seine sechs Ladepunkte mit jeweils bis zu

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



300 kW Leistung in Nürnberg ist eine Netz-Anschlussleistung von 200 kW ausreichend. Photovoltaik-Module auf dem Dach liefern zusätzlich grüne Energie. Die Technik und der modulare Aufbau der Gebäude erleichtern nicht nur die Auswahl möglicher Standorte, sie reduzieren auch die zeitlichen Planungsvorläufe und sparen Kosten sowie Ressourcen. Der Pilotstandort für den ersten Audi charging hub eröffnete Ende 2021 an der Nürnberger Messe.

Seit November 2022 ist an der Einfahrt zum Parkhaus der Messe Zürich ein zweiter Audi charging hub in Betrieb. Die kompakte Variante verfügt über vier überdachte Ladepunkte an zwei Power-Cubes. Der geringere Platzbedarf macht diese Variante ideal für urbane Standorte. Wesentlicher Bestandteil des variablen und kompakten Konzepts ist der im Vergleich zu Nürnberg nochmals modifizierte Schwenkarm, mit dem sich die Autos über die gesamte Breite der einzelnen Stellflächen barrierefrei mit bis zu 320 kW laden lassen. Die Bediendisplays an den Ladepunkten sind höhenverstellbar und die Wege zwischen Cube und Fahrzeug für Rollstuhlfahrer_innen ausreichend breit gestaltet. Zudem weisen zwei 55 Zoll große Bildschirme unter anderem auf die Servicelandschaft rund um den Hub hin – dazu zählen zahlreiche Food- und Fitnessangebote sowie ein E-Bike Sharing in unmittelbarer Nähe. Der Audi charging hub in Zürich basiert ebenfalls auf dem Baukastenprinzip, nach dem sich verschiedene Größen eines Ladehubs mit und ohne Lounge realisieren lassen. Nach Zürich plant Audi weitere Standorte. In Berlin, München und Salzburg werden drei kompakte Versionen analog der Anlage in Zürich entstehen. Noch mehr Standorte in deutschen Metropolen sollen 2023 dazu beitragen, den gestiegenen Ladebedarf vor allem in urbanen Räumen zu decken. Darüber hinaus will Audi in deutschen Städten bis Mitte 2024 acht weitere Standorte eröffnen.

Supercharging-Stationen in China

In China entsteht bis Ende 2022 die erste Serie von 20 Stationen mit insgesamt 60 Ladesäulen in Peking, Shanghai, Guangzhou und Shenzhen. Die Stationen ermöglichen Schnellladungen mit einer Leistung von bis zu 480 kW, einer maximalen Spannung von 1.000 Volt und einer maximalen Stromstärke von 500 Ampere. Weitere Städte und Standorte werden folgen. Die Stationen sind im Audi Markendesign gebrandet und ins Audi MMI Navigationssystem integriert. Die Einführung der Audi Supercharging-Stationen fällt mit der Markteinführung des Audi RS e-tron GT* in China zusammen. Mittels der fortschrittlichen Technologien sollen die Audi Supercharging-Stationen den Ladebedarf aller Modelle der Audi e-tron Familie bis 2025 decken.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



Weitere Informationen erhalten Sie über diese Links:

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/audi-pilotiert-konzept-fuer-schnellladen-13977>

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/audi-rollt-charging-hub-nach-erfolgreicher-erster-pilotphase-weiter-aus-14671>

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/elektrisierendes-opening-des-ersten-audi-charging-hub-in-zuerich-15005>

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/audi-ergaenzt-sein-chinesisches-premium-oekosystem-fuer-elektromobilitaet-durch-exklusive-audi-ladestationen-14999>

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



4. Grünstrom

Elektroautos fahren zwar lokal CO₂-emissionsfrei, allerdings verursacht die Erzeugung von Strom ebenfalls CO₂-Emissionen – bei fossilen Energieträgern weit mehr als bei regenerativ erzeugtem Strom. Deshalb fördert Audi künftig den Ausbau von Grünstrom. Elli sowie IONITY bieten auch schon jetzt Grünstrom zum Laden für zu Hause und unterwegs an.

Audi Kooperation mit Stromanbieter_innen für mehr Grünstrom

Audi will Anbieter CO₂-neutraler Mobilität werden und bis 2025 den CO₂-Fußabdruck seiner Flotte über deren Lebenszyklus um 30 Prozent reduzieren. So ist der Einsatz von Grünstrom seit 2018 nicht nur fester Bestandteil in Lieferantenverträgen mit HV-Batteriezellherstellern, auch alle europäischen Produktionsstandorte von Audi beziehen ausschließlich grünen Strom. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen mit Stromversorgungsunternehmen und fördert so den Ausbau regenerativer Energien für den Strombedarf der Audi e-tron Flotte in der Nutzungsphase: Mit mehreren Partnerunternehmen sollen in verschiedenen Ländern Europas bis 2025 neue Wind- und Solarparks entstehen, die zusammengerechnet rund fünf Terawattstunden zusätzlichen Grünstrom erzeugen. Das entspricht einer installierten Kapazität von etwa 250 neuen Windrädern. Ziel ist es, den Anteil von regenerativ erzeugtem Strom durch die Kooperationspartnerunternehmen und zusammen mit dem weiter zunehmenden Anteil an Elektroautos zu erhöhen. Die Zusammenarbeit mit Energieversorgungsunternehmen soll die Ladevorgänge abdecken, die heute noch nicht mit Grünstrom erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie über diese Links:

<https://www.audi-mediacyter.com/de/pressemitteilungen/kooperation-mit-energieversorgern-audi-foerdert-den-ausbau-erneuerbarer-energien-fuer-mehr-gruenen-ladestrom-in-europa-14025>

<https://www.audi-mediacyter.com/de/pressemitteilungen/audi-beim-greentech-festival-2021-nachhaltigkeit-entlang-des-produktlebenszyklus-14038>

Grünstromangebot von Audi

Audi Kund_innen können für das Laden zu Hause die Grünstrom-Angebote der Volkswagen-Tochter Elli nutzen. Für das Laden unterwegs setzen das Ladenetzwerk von IONITY und viele weitere Betreiberunternehmen von Ladepunkten bereits heute auf grünen Strom.

Weitere Informationen erhalten Sie über diesen Link:

<https://www.elli.eco/de/naturstrom>

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



5. Tipps zum Laden

Als Herzstück des Elektroautos sind die Hochvoltbatterien von Audi auf Premiumqualität, Sicherheit und eine lange Lebensdauer ausgelegt. Durch normale Alterungsprozesse verringert sich jedoch die Batteriekapazität über die Laufzeit. Das Lade- und Nutzungsverhalten kann dabei entscheidenden Einfluss auf die Batterielebenszeit haben. Deshalb gibt Audi Tipps zum richtigen Umgang mit E-Autos.

Lang- und Kurzstrecke

Regelmäßiges Laden auf 100 Prozent bedeutet mehr Stress und kann die Alterung der Batterie beschleunigen. In der Folge nimmt die nutzbare Batteriekapazität vergleichsweise schneller ab. Wird der elektrische Audi hauptsächlich bei Kurzstrecken eingesetzt, empfiehlt die Marke mit den Vier Ringen daher, bis maximal 80 Prozent zu laden. Bei Langstrecken hingegen sollte die maximale Batteriekapazität zugunsten der Reichweite genutzt werden – allerdings erst kurz vor Fahrtbeginn, um einem schleichenden Energieverlust vorzubeugen. Auch das Schnellladen (High Power Charging mit über 100 kW) empfiehlt Audi hauptsächlich für die Langstrecke. Steht das Auto im Alltag über einen längeren Zeitraum, sollte der Ladestand der Batterie idealerweise zwischen 30 und 80 Prozent betragen – nicht zu voll, um den Alterungsprozess zu beschleunigen, nicht zu niedrig, um eine zu geringe Reichweite zu haben oder gar ungewollt stehen zu bleiben.

Bedürfnisgerechte Funktionen des elektrischen Audi

In der myAudi App und im Fahrzeug kann eine Obergrenze für die maximale Batterieladung definiert werden. Für die Kurzstrecke empfiehlt Audi eine Konfiguration auf 80 Prozent. Für die Langstrecke sollte sie auf 100 Prozent eingestellt sein, um eine möglichst hohe Reichweite zu erzielen.

Mit dem Ladetimer wird der genaue Zeitpunkt der Abfahrt festgelegt – direkt im Fahrzeug oder per myAudi App. Damit liegt der automatisierte Ladevorgang mit vorab eingestelltem Batteriestand möglichst nah an der Abfahrtszeit. Zusätzlich klimatisiert die Vorkonditionierung den Fahrzeuginnenraum vor der Abfahrt auf die gewünschte Temperatur. Dient der Ladetimer bei der Kurzstrecke vor allem dem Komfort, empfiehlt Audi bei der Langstrecke den Abfahrtszeitpunkt einzustellen, um Standzeiten mit einer vollen Batterie zu vermeiden.

Der Fahrmodus „efficiency“ führt über eine besonders effiziente Fahrweise sowie bei ausgeschalteter Klimaanlage und Heizung zu einem geringeren Energieverbrauch und einer höheren Reichweite. Damit reduzieren Autofahrer_innen die elektrische und thermische Batteriebelastung. Das erhöht sowohl bei der Kurz- als auch bei der Langstrecke den Aktionsradius.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



Die Basis fürs Schnellladen legt ein aufwändiges Thermomanagement. So sorgt eine Flüssigkeitskühlung dafür, dass sich die Batterietemperatur auch bei hoher Belastung oder tiefen Temperaturen im optimalen Wirkungsbereich von 25 bis 35 Grad Celsius bewegt.

Diese technische Auslegung stellt eine hohe Lade- und Fahrperformance sicher und verhindert gleichzeitig eine übermäßige Beanspruchung der Zellen. Zwei Puffer schützen die Hochvoltbatterie darüber hinaus vor unbeabsichtigten, schädlichen Überladungen sowie Tiefenentladungen.

Alle Hochvoltbatterien für Plug-in-Hybride und vollelektrische Modelle von Audi sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Die Marke mit den Vier Ringen übernimmt eine Garantie für acht Jahre nach der erstmaligen Auslieferung beziehungsweise für die ersten 160.000 Kilometer – je nachdem, was zuerst eintritt.

Ausführliche Informationen zu allen Punkten finden Sie hier:

<https://www.audi.de/de/brand/de/elektromobilitaet/laden/ladetipps.html>

<https://www.audi-mediacyber.com/de/technik-lexikon-7180/ladetechnologien-10999>

<https://www.audi.de/de/brand/de/elektromobilitaet/reichweite.html>

<https://www.audi-mediacyber.com/de/pressemitteilungen/benchmark-auf-der-langstrecke-die-ladeleistung-des-audi-e-tron-11632>

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Presse-Information.*

*** Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*



Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle**

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 21,6–19,9 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 22,1–19,8 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi Q8 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 24,4–19,5 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi Q4 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 20,2–16,1 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Für die Fahrzeuge liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.*

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
